ACHSENSONNTAG

ANZEIGENZEITUNG FÜR





15. Jg. / Ausgabe 28 • 14. Juli 2013



Frühstück mit den Sonntagsclowns aus Leipzig Seite 4

LEIPZIG UND UMGEBUNG

Saisonstart

In wenigen Tagen startet der Spielbetrieb in der 3. Liga – RB Leipzig ist dabei!

Seiten 17 bis 24



Automarkt

Viel Wissenswertes rund um den fahrbaren Untersatz findet sich ab Seite 33

Verbreitete Auflage: 259.500

Hamburg 471,02 km – Leipzigs Weg zum Meer Morgen heißt es "Leinen los!" für die große Kanutour / Verabschiedung durch Burkhard Jung

Der Wunsch nach einer Wasserstraßenanbindung der Stadt Leipzig ist fast so alt wie die Stadt selbst. In den nächsten Jahren wird mit dem Lindenauer Hafen ein urbanes Quartier entstehen, das Leipzig nicht nur dieser alten Idee, sondern über einen ersten Kanaldurchstich auch der Saale und der Elbe ein Stück näher bringt.

Für eine wassertouristische Verbindung zwischen Leipzig und Hamburg bedarf es aber noch zweier weiterer Kanaldurchstiche.

Mit dem Projekt "Hamburg 471,02 km" wirbt



eine Crew aus derzeit 45 Mit der morgen startenden Tour wird für die Realisierung noch fehlender Kanaldurch-Kanufahrern im Alter stiche bis zur Saale geworben. Foto: Holger Veith

zwischen 9 und 79 Jahren für die noch fehlenden Kanaldurchstiche bis zur Saale. Sie werden mit ihren muskelbetriebenen Booten die Tagesetappen (siehe Fortsetzung auf Seite 3) zurücklegen und mit Abendteuerlust, Spaß am Paddeln und dem nötigen Durchhaltevermögen am 26. Juli Hamburg erreichen.

Die feierliche Verabschiedung der Teilnehmer findet am 15. Juli um 9 Uhr am Stelzenhaus durch Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung statt, der zudem ein Gastgeschenk für die Freie und Hansestadt Hamburg übergeben wird.

Weiter auf Seite 3

Hamburg 471,02 km ...

Fortsetzung von Seite 1

Der Konvoi startet um 9.20 Uhr und paddelt bis zum Kanalende "Kanal 28", danach erfolgt das Umtragen in den Lindenauer Hafen.

Nachdem dieser durchpaddelt ist, werden die Boote in den Elster-Saale-Kanal umgetragen, und die Reise wird in Richtung Burghausen fortgesetzt.

Lust mitzufahren? Die Crew freut sich sehr, wenn sie noch ein Stück begleitet wird – bis nach Burghausen oder gern auch ein Stück weiter. serbedingungen, Wer per Boot mitkommt, bevor am 27. sollte jedoch nicht die Juli vormittags: zwei Anleger in der Nähe die des Stelzenhauses benut- in zen, denn diese werden durch für die Teilnehmer benötigt. Der SC DHfK stellt leiter, freundlicherweise seinen für Inneres und Anleger am Klingerweg 2 zur Verfügung, um eigene Übergabe Boote zu Wasser zu bringen.

Nach einem Zwischen- Für alle, die Lust haben, Viele schöne Erlebnisse und guten Wetter- und Gewäs- gegen 10.45 Uhr läuft die in diesem Jahr gewiss!



Barkasse mit den Teilnehmern in den Hamburger Hafen ein - mit wehender Fahne, aber ohne Kanus, denn das wäre im Hafen zu riskant. Der restliche Teil des Programms bleibt noch geheim, denn ein bisschen Überraschung muss sein! PM/ Grafik:

Birgit Grunewald/ Foto: Holger Veith Weitere Informationen

gibt es unter www. hamburg471komma02.de

Begrüßung Hamburg Thomas Beyer, Amts-Behörde Sport und die desGastgeschenkes erfolgen sollen.



stopp in Halle folgen für am Samstag, den 27. Juli, Begegnungen - wie bei der die Crew elf Tage auf Saale bei der Begrüßung in Paddeltour im Jahr 2006 und Elbe - bei hoffentlich Hamburg dabei zu sein: sind den Teilnehmern auch

Ausstellung zur Schulweg-Safari wird fortgeführt

Die kürzlich im Neuen Rathaus eröffnete Ausstellung zur Schulweg-Safari wird nunmehr im Stadtbüro (Katharinenstraße 2) fortgeführt. Bis Ende Äugust werden unter anderem die Ergebnisse des Kindermalwettbewerbs zum Schulweg und eine von Schülern der Franz-Mehring-Grundschule gestaltete Straßenkarte mit Gefahrenquellen gezeigt. Zudem gibt es eine Dokumentation der Schulweg-Safari zu sehen. Die Leipziger Schulweg-Safari ist ein Projekt des Kriminalpräventiven Rates der Stadt Leipzig (KPR) für einen sicheren Schulweg. Die in der Ausstellung gezeigten Bilder spiegeln die Erkenntnisse der Grundschüler wider. Gemeinsam mit dem Kinderbüro Leipzig hatten Kinder und Eltern in den Winterferien im Rahmen des Hortprogramms der Franz-Mehring-Grundschule die Schulwege aus ihrer Sicht bewertet. So erkundeten Hortkinder der 1. und 2. Klassen spielerisch und unter fachlicher Anleitung des Kinderbüros ihren Schulweg. Im Nachgang wurde zusammengetragen, was auf dem Schulweg entdeckt wurde, wie man sich im Straßenverkehr verhält und wo eventuelle Gefahren lauern.

Infos zur Schulweg-Safari und zum Kriminalpräventiven Rat der Stadt Leipzig gibt es im Internet unter www.schulweg-safari.de und www.leipzig.de/kpr.

Exkursion: Wassergeheimnisse im Auwald

- ideale Voraussetzun- verblüffende Phänomene 16.30 Uhr. gen, um den Geheimnis- zu entdecken. Je nach Al- Die Anmeldung bei Sasen des Auwalds auf die ter der jungen Abenteurer rah Bähr unter 0341-Spur zu kommen!

des Projekts "Lebendige selbst gebaute Miniboote Luppe" laden alle Kinder mit einem Wunsch auf die und Jugendlichen im Juli Reise geschickt. und August zu Wasser-Erlebnis-Exkursionen ein. Dabei wollen sie spannen- für Kinder von 7 bis 10 Jahden Fragen auf den Grund ren: 16./31. Juli/6. August, gehen. Ausgerüstet mit jeweils 14 bis 16.30 Uhr Forscherrucksäcken geht "Abenteuer Wasser" es los, um dichte Wälder, Exkursions-Termine für unbekannte Flüsse, merk- Jugendliche von 11 bis 13 würdige Wasserbewohner, Jahren: 19./29. Juli/

Sommer, Sonne, Ferien rätselhafte Spuren und 8. August jeweils 14 bis kommen auch GPS-Geräte Die Umweltpädagoginnen zum Einsatz und werden

> "Das Geheimnis des Wassers" – Exkursions-Termine

91855368, 2333383 oder baehr@ nabu-sachsen.de ist erforderlich. Treffpunkt ist jeweils die Gustav-Esche-Straße, Parkplatz an der Leutzsch-Wahrner-Brücke. Die Teilnehmer werden um festes Schuhwerk, idealerweise Gummistiefel, und wettergerechte Kleidung gebeten.

Die Exkursion ist kostenlos.